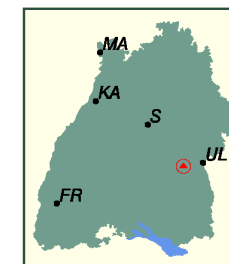


Hohler Stein am rechten Talhang zur Schmiech, 1000 m WNW von Schmiechen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Schelklingen
Gemarkung:	Schmiechen
TK25-Nr.:	7624 Schelklingen
R/H-Werte:	3552050 / 5358950



Literatur:

Binder, H. (1989); Bleich, K. E. (1963); Lillich, W. (1962); Schöttle, M. (2007); Wagner, E. (1979); Weidenbach, F. (1988)

Beschreibung:

In einem Felsen im Unteren Massenkalk (Niveau der Unteren und Oberen Felsenkalk-Formation, ki2/3, früher Weißjura delta/epsilon) öffnet sich der 5,5 m breite und 4 m hohe Zugang zur Schmiechenfeshöhle. Aus der 10 m langen Höhle werden Knochen- und Werkzeugfunde zitiert; letztere aus dem jüngeren Jung-Paläolithikum (Spätmagdalénien).